

Philipps



Universität  
Marburg

Symposium des Fachbereichs  
Evangelische Theologie in Zusammenarbeit  
mit der Luther Gesellschaft e.V.

# Martin Luther - Biographie und Theologie

**Ort:**

Philipps-Universität Marburg  
Alte Universität  
35037 Marburg  
Lahntor 3, Eingang Reitgasse

**Tagungsleitung:**

Dietrich Korsch  
FB Evangelische Theologie Marburg

Volker Leppin  
Theologische Fakultät Jena

*Fachbereich Evangelische Theologie  
der Philipps-Universität Marburg  
in Zusammenarbeit mit der Luther-Gesellschaft e.V.  
mit freundlicher Unterstützung der  
Fritz Thyssen Stiftung*



Montag – Mittwoch  
23.-25. März 2009  
in Marburg

# Martin Luther - Biographie und Theologie

Das zentrale Ziel der Tagung ist eine Verständigung über historische und theologische Grundsätze zur Beschreibung, Analyse und Deutung der Biographie Martin Luthers sowie über das dabei zu bestimmende Verhältnis historischer und systematischer Zugangsweisen zueinander. Damit wird anhand eines Gegenstandes, der im Vorfeld des Reformationsjubiläums 2017 erhebliches Interesse in Öffentlichkeit und Wissenschaft hervorgerufen hat, eine für die Zuordnung der theologischen Teildisziplinen fundamentale Frage erörtert. Der Ertrag für die Lutherforschung, der im Vordergrund steht, kann damit auch exemplarische Bedeutung für vergleichbare Konstellationen gewinnen.

Innerhalb der Theologie steht außer Frage, dass die Beschäftigung mit dem Reformator zentraler Gegenstand der Kirchengeschichte wie der Systematischen Theologie ist. Allerdings wird in der Lutherforschung zugleich in besonderer Weise spürbar, dass sich beide Disziplinen in erheblichem Maße auseinanderentwickelt haben. Während die kirchenhistorische Forschung heute in hohem Maße in die allgemeinhistorische Debatte eingebunden ist und sich durch die verstärkte Forschung zum späten Mittelalter in den vergangenen fünfzig Jahren (Bernd Moeller, Heiko Augustinus Oberman) auch sehr stark an genetischen Fragestellungen orientiert hat, stehen für die Systematische Theologie im Zusammenhang einer in den vergangenen Jahren vertieften theologiehistorischen Forschung die Fragen nach der gegenwarterschließenden Bedeutung auch des historischen Gegenstandes im Vordergrund.

## Montag, 23. März 2009

- |         |   |         |   |
|---------|---|---------|---|
| 15.00   | Begrüßung durch den Dekan des Fachbereichs Evangelische Theologie<br>Peter Dabrock                          | 15.30   | Luthers Antionomerdisputationen:<br>Begriff und Lebenswirklichkeit des Gesetzes<br>Martin Brecht / Walter Sparr |
| 15.15   | 1517–1520 Luthers Namensänderung:<br>sein Freiheitsverständnis<br>Georg Schmidt / Reinhard Schwarz          |         | <i>Kaffeepause</i>  |
|         | <i>Kaffeepause</i>  | 17.30   | 1538–1543 Luthers späte Judenschriften:<br>Apokalyptik als Lebenshaltung?<br>Anselm Schubert / Hans-Martin Kirn |
| 17.00   | 1522 Luthers Abschied vom Mönchtum in<br>De votis monasticis<br>Andreas Odenthal / Wolf-Friedrich Schäufele |         | <i>Imbiss</i>   |
|         | <i>Imbiss</i>   | 20 c.t. | Abendvortrag: Evangelische Existenz. Leben<br>und Glauben in Luthers Briefen<br>Johannes Schilling              |
| 20 c.t. | Abendvortrag: Luthers Urteile über sich selbst<br>Hans Schneider  |         |   |

## Dienstag, 24. März 2009

- |       |  |       |   |
|-------|--|-------|---|
| 9.00  | 1525 Luthers Eheschließung:<br>ein theologisches Zeichen?<br>Armin Kohnle / Wolfgang Breul | 9.00  | Biographie zwischen Persongeschichte und<br>Strukturgeschichte<br>Thomas Kaufmann |
| 11.00 | 1530 Luther auf der Coburg:<br>agierender Beobachter<br>Volker Leppin / Dietrich Korsch    | 10.30 | Abschlussdiskussion Einleitungsvotum:<br>Bernd Moeller                            |

*Mittagspause*

## Mittwoch, 25. März 2009